

Handlungshilfe Betriebsanweisung Gehrungs- und Kappsäge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Gehrungs- und Kappsäge

Gehrungs- und Kappsäge



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Unfallgefahren und sicheren Verhaltensweisen bei Arbeiten an der Gehrungs- und Kappsäge anhand einer Betriebsanweisung

Betriebsanweisung gilt als Vorlage. Diese muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren/Hinweise ergänzt werden

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise

Auswertung der Unfallstatistik, Begehungen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Unfallgefahren im Umgang mit der Gehrungs- und Kappsägemaschine zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten, die zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe mit der Gehrungs- und Kappsägemaschine umgehen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe Betriebsanweisung Gehrungs- und Kappsäge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Gehrungs- und Kappsäge

Gehrungs- und Kappsäge



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten, die von dem Arbeitsmittel ausgehen
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten
3. Die ermittelten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden den entsprechenden Sicherheitssymbolen und erläuternden Grafiken zugeordnet
4. Verhalten bei Störungen ansprechen
5. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen besprochen werden

8 Medien

- Betriebsanweisung (enthält max. die drei wichtigsten Gefährdungen)
- Leere Betriebsanweisungsvorlage zum Ausfüllen mit Grafiken und Symbolen
- Bilder- und Symbolbibliothek

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe

Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Galerie“ und „Ausschneidesymbole“.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen
30 Min.
- Ausfüllen der Betriebsanweisung
20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Betriebsanweisungsvorlagen, Ausdrucken und Ausschneiden der Grafiken und Symbole einplanen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert

Handlungshilfe Betriebsanweisung Gehrungs- und Kappsäge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Gehrungs- und Kappsäge

Gehrungs- und Kappsäge



Abschnitt

Bemerkungen

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefüllte Betriebsanweisung)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen (speziell zur Maschine):

- Was sind die Gefahren beim Umgang mit der Maschine?
Welche Warnzeichen passen dazu?
 - Verletzungsgefahr durch Schnittstellen,
Verletzungsgefahr durch Späneflug, Lärm
- Warum muss man während der Arbeit an der Maschine immer die Absaugung einschalten?
 - Zum Schutz vor gesundheitsschädlicher Holzstaub
- Dürfen Späne mit der Hand entfernt werden? Wenn nicht, warum nicht?
 - Nein, Verletzungsgefahr, Späne nur bei Stillstand der Maschine entfernen und nur mit einem geeigneten Hilfsmittel (z.B. Handfeger)
- Warum ist es wichtig, bei der Arbeit eine Schutzbrille zu tragen?
 - Augenverletzungen durch wegfliegende Späne und Splitter
- Warum ist es wichtig, das Werkstück stets fest am Werkstückanschlag zu führen?
 - Gefahr durch Werkstückrückschläge
- Nach dem Schnitt bleibt die Schutzhaube geöffnet, entstehen dadurch Gefahren?
 - Ja, die Schutzhaube muss das Sägeblatt grundsätzlich vollständig abdecken. Schnittverletzungen wären sonst die Folge

Handlungshilfe Betriebsanweisung Gehrungs- und Kappsäge

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Gehrungs- und Kappsäge

Gehrungs- und Kappsäge



Abschnitt

Bemerkungen

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- Wenn ein Arbeitsbereich mit einem oder mehreren Gebotszeichen gekennzeichnet ist, muss ich dann die entsprechende PSA tragen oder kann ich dies selbst entscheiden?
 - Nein, die vorgeschriebene PSA muss grundsätzlich getragen werden
- Wer ist in Ihrem Arbeitsbereich Ersthelfer?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Warum ist es wichtig, auf Hautschutz zu achten?
 - Gefahr von Hauterkrankungen (Hautschutzmittel vor hautbelastender Tätigkeit, Hautpflegemittel nach hautbelastender Tätigkeit auftragen – Unterschied erklären)
- Wo befindet sich der Hautschutzplan?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Was macht man, wenn man zum Beispiel einen Schraubendreher mit abgebrochenen Griff findet?
 - Defekte Werkzeuge dürfen nicht mehr benutzt werden. Den defekten Schraubendreher sofort dem Gruppenleiter übergeben
- Wer muss gerufen werden, wenn Störungen an einer Maschine auftreten?
 - Gruppenleiter